

**Erledigt**

## **Lenovo Ideapad 710s 13ISK - allgemeine Fragen und WLAN-Modul**

**Beitrag von „beevizz“ vom 1. Dezember 2017, 12:50**

Hallo zusammen,

ich habe, nachdem ich über eine Anleitung gestolpert bin, ein Lenovo Ideapad 710s-13ISK als erstes Versuchsobjekt für ein Hackbook für mich auserkoren. So wie ich das bisher verstanden habe ist hardwareseitig alles kompatibel, außer dem WLAN-Modul von Intel, welches durch ein Qualcomm-Modul ausgetauscht werden soll. (Meine Konfiguration hat einen i7 der sechsten Generation und eine Iris 540 GPU)

Das korrekte WLAN-Modul heißt gemäß der Anleitung wohl BCM94352Z, wobei ich mir hier bei meinen ebay- und Aliexpress-Funden nicht ganz sicher bin, ob jetzt jedes Modul mit dieser Bezeichnung auch tatsächlich in mein Notebook passt. Gibt es da Unterschiede, welche beachtet werden müssen? Oder passen alle Module mit dieser Bezeichnung und ich kann da blind bestellen, auch wenn mein Notebook nicht explizit in der Kompatibilitätsliste der Anbieter aufgeführt ist?

Lenovo führt in der Teileliste für Ersatzteile nur das Intel-Modul mit der Lenovo-Part-No. 00JT481 auf. Im [Hardware](#) Maintenance Manual wiederum gibt es vier Module:

- WLAN, 1x1AC+BT, Cbt RTL8821AE 1x1AC+BT4.0 PCIE M.2 WLAN
  - SW10A11648
- WLAN, 1x1AC+BT, Intel 3165 1x1AC+BT PCIE M.2 WLAN
  - SW10H24486
- WLAN, 1x1AC+BT, Ltn NFA435 1x1AC+BT4.0 PCIE M.2 WLAN
  - SW10A11641
- WLAN, 2x2AC+BT, Intel 8260 2x2AC+BT PCIE M.2 WLAN NV SAR
  - SW10A11647

Das dritte dieser Module, das NFA435, wäre ein Qualcomm-Modul, aber scheinbar ein anderes als

das, was ich in der Hackbook-Anleitung gefunden habe 😄 Wäre dieses Modul denn Hackbook-kompatibel?

An dieser Stelle habe ich keine Lust ein Monat auf das falsche Modul aus Übersee zu warten und freue mich über etwas Hilfe und Aufklärung 😊

Danke und Gruß

---

## Beitrag von „Nio82“ vom 1. Dezember 2017, 13:38

[@beevizz](#)



Hallo & willkommen im Forum!

Um eine MacOS kompatible WiFi Karte zu haben geht es nicht um den Karten Hersteller -> Qualcomm, sondern um den verwendeten Chip Satz -> zB BCM94352Z von Broadcom. Da Apple im WiFi Bereich zurzeit auf die Chips von Broadcom setzt. Mögliche Chip Sätze sind da zur Zeit BCM94352 oder BCM94360.

Bei Lenovo kommt dann das Problem dazu das sie eine [Hardware](#) Whitelist im BIOS haben die nur bestimmte [Hardware](#) Komponenten zulässt. Wenn du dann eine MacOS kompatible Karte suchst musst du bei den Anbietern in der Beschreibung drauf achten ob explizit angegeben ist das die Karte mit Lenovo läuft. Auch wenn dein genaues Notebook Modell vielleicht nicht in der Kompatieblitätzliste beim Anbieter steht, kann es trotzdem sein das die Karte mit deinem Gerät läuft. Ist halt immer etwas Risiko mit im Spiel im Vergleich zu anderen Notebook Herstellern ohne Whitelist.

---

## Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. Dezember 2017, 13:55

Herzlich willkommen!

Eventuell kann dir mit der WLAN Karte auch [@Sascha\\_77](#) weiterhelfen.

Lies mal hier

[Trotz W-Lan Whitelist eine airportkompatible Karte nutzen können \(Rebrandservice\)](#)

---

### **Beitrag von „beevizz“ vom 1. Dezember 2017, 13:59**

Ah, okay, das hilft schon einmal eine Menge weiter.

Das heißt aber auch, dass ich nur darauf hoffen kann, dass eine Kompatibilität mit Lenovo 'universal' ist, es aber auch einfach auf mein Glück ankommt?

[@Nightflyer](#) Wenn ich das richtig überblickt habe, schränkt das den Laptop dann aber komplett auf das Hackbook (+ Linux) ein. Windows werde ich leider dennoch zusätzlich benötigen 😞

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 1. Dezember 2017, 15:04**

Richtig. Unter Windows würde dir dann nur noch ein USB Dongle bleiben als ALternative.

---

### **Beitrag von „Nio82“ vom 1. Dezember 2017, 16:31**

[@beevizz](#)

Viele Händler schreiben nur generell das die Karten zu Lenovo kompatibel sind. Andere listen auch Modell auf mit denen die Karten funktionieren, aus Erfahrungsberichten oder Tests. Kurz gesagt, steht in der Modellaufistung dein Rechner nicht dabei, kann die Karte aber dennoch mit deinem Notebook funktionieren.

---

## Beitrag von „MacNick“ vom 1. Dezember 2017, 17:08

[Zitat von beevizz](#)

Windows werde ich leider dennoch zusätzlich benötigen

Da kann es aber auch einfacher sein, unter Windows mit der eingebauten Karte zu arbeiten und für den Mac-Betrieb einen USB-ac Dongel zu verwenden. Die gibt es schon sehr leistungsfähig für ca. 15 Euro. Damit sparst Du Dir auch den Umbau, aber die andere Frage ist natürlich, ob zumindest Bluetooth über die eingebaute Karte funktioniert.

Gruss MacNick

---

## Beitrag von „Sascha\_77“ vom 1. Dezember 2017, 20:01

Du kannst aber besser einen WLAN Dongle für Windows nehmen als umgekehrt. Die Software für OSX bei den Dingern ist ein Graus. Alles so proprietäre Bastelgeschichten.

---

## Beitrag von „al6042“ vom 1. Dezember 2017, 20:39

Es stellt sich aber auch grundsätzlich die Frage, ob dein 710s-13ISK überhaupt in der Nutzung von WLAN-Karten beschränkt ist.

Ich hatte bis vor kurzem ein Ideapad 500-15ISK mit Skylake i7-CPU.

Dort konnte ich die Intel WLAN-Karte ohne Murren mit einer Broadcom BCM943602CSAX ersetzen...

Die hatte zwar drei Antennen-Anschlüsse im Gegensatz zur alten Karte, funktionierte aber trotzdem.

Da mein Junior das Laptop bekommen hat und Windows 10 darauf benutzt, kann ich dir auch sagen, dass die WLAN-/BT-Kombi dort auch erfolgreich zum Einsatz kommt.

---

**Beitrag von „MacNick“ vom 1. Dezember 2017, 22:43**

### [Zitat von Sascha\\_77](#)

Die Software für OSX bei den Dingern ist ein Graus. Alles so proprietäre Bastelgeschichten.

Ja sie Software kenne ich auch noch, aber das war mal - ich habe mir gerade einen neuen [AC-Dongle](#) gekauft der bringt auch neue Software mit, die sich in die Menuleiste installiert und recht einfach zu bedienen ist: 😊



---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2017, 21:14

#### [Zitat von MacNick](#)

auch neue Software mit, die sich in die Menuleiste installiert und recht einfach zu bedienen ist

Unter welcher OS X oder macOS Version verwendest du den USB Dongle und könntest du vielleicht die Software (hier im Thread) mal hochladen? 😞

## Beitrag von „MacNick“ vom 3. Dezember 2017, 02:35

[Zitat von derHackfan](#)

Unter welcher OS X oder macOS Version verwendest du den USB Dongle

In den beiden Hacks mit den H77N-WIFI-Boards, der eine noch mit ML und der andere ist der in den letzten Tagen mit der Hilfe von griven und al6042 aufgesetzte Sierra-Rechner. Bei beiden funktioniert Bluetooth mit der mitgelieferten Board-Karte und WIFI mit den Donglen (ein alter n-Dongle funktioniert auch noch mit der neuen Software).

Die Datei ist zu groß um sie bei Euch hochzuladen, ich hab das Zip auf unseren FTP-Server gelegt, jetzt im [Download Center](#).

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Dezember 2017, 08:59

Vielen Dank für deine Mühe, ich würde die Mac Software gerne in unsere Datenbank einpflegen wenn du nichts dagegen hast, gut funktionierende WLAN Dongle braucht die Community immer. 😊

Edit: [WLAN USB Adapter HOMORE](#) ... Done.

---

## Beitrag von „MacNick“ vom 3. Dezember 2017, 16:41

[Zitat von derHackfan](#)

Vielen Dank für deine Mühe, ich würde die Mac Software gerne in unsere Datenbank einpflegen

... da nich füüa 😊 - wie sie hier in Hamburg (meiner schönen Wahlheimat) sagen.

Von mir aus kannst Du es gerne in die Datenbank einpflegen, ich denke, dass auch urherrechtlich nichts dagegen spricht, weil die Software ja kostenlos mitgeliefert wird und sicher auch irgendwo bereits zum Download bereit steht.

Bitte ändere dann auch den Link in meinem Beitrag auf die neue Download-Quelle.

Danke und Gruß MN

---

### **Beitrag von „beevizz“ vom 5. Dezember 2017, 16:18**

Ah, erstmal Grüße aus Hamburg 😊

Hab mich mal weiter schlau gemacht, gleich schraube ich aber zur Sicherheit mal auf: Die in meinem Laptop verbauten Karten (die o.g. vier Typen) haben wohl alle zwei Aussparungen zum Einstecken. Alle mit dem Broadcom-Chipsatz, die ich finden kann und irgendwie für Lenovo kompatibel sein sollen, haben nur einen...

Ideen? Außer schneiden?

---

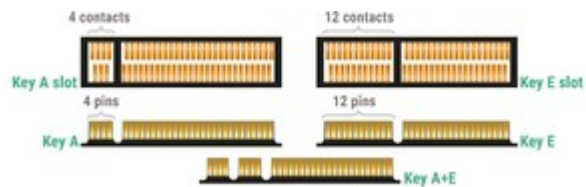
### **Beitrag von „Nio82“ vom 5. Dezember 2017, 17:31**

[@beevizz](#)

Bau am besten mal die Intel Karte aus & schau nach was für ein M.2 (NGFF) Key Typ der Steckplatz ist. Also ob du wirklich eine Karte mit den zwei Schlitzten brauchst oder ob auch die mit nur einem passt.

Hier eine Schematische Darstellung der Key Typen:





---

### Beitrag von „Bombeiros“ vom 5. Dezember 2017, 18:48

[@beevizz](#) ich habe diese Wlan Karte BCM94352Z eingebaut und funktioniert einwandfrei... Man gut das da keine Whitelist Sperre im Bios ist, müsste bei Dir auch funktionieren. Ich habe den Ideapad 500-15ISK mit Skylake i7-CPU...

---

### Beitrag von „Dr.Stein“ vom 5. Dezember 2017, 21:28

Ich hab die hier in meinem Lenovo U41-70

<http://www.ebay.de/itm/Dell-DW...c82640:g:DQsAAOSwICpaFXxk>

---

### Beitrag von „beevizz“ vom 5. Dezember 2017, 21:49

Hab eben mal aufgemacht und nachgeschaut, der Sockel für die Karte ist wohl E geschlüsselt und daher sollte die Karte, die ich bestellt habe, passen 😊

Am Freitag werde ich mehr wissen 😄

---

### Beitrag von „beevizz“ vom 8. Dezember 2017, 17:50

Erfolgsbericht: Karte getauscht, nach dem ersten Boot direkt erkannt, ließ sich aber nicht "aktivieren" unter Windows (wurde aber direkt als Broadcom erkannt). Nach nem Reboot dann

auch direkt mit Suche nach WLANs 😊

Nun mache ich mich mal über die nächsten Schritte schlau, also wie ich Partitionieren muss, Clover, etc.